

Whole-in-One

Während meiner Golfer-Runden
Nehm` ich seit Wochen Coaching-Stunden
bei einem Coach, der es verspricht,
dass alles besser mir gelinge,
wenn er mit mir zum Golfen ginge.
Gleichwohl, mein Freund, ich trau ihm nicht.

Ich möcht' es deshalb deutlich sagen
und eine derbe Sprache wagen:
als Unternehmer achte ich beflissen
auf Leistung, Preis und Gegenwert.
Der kleinste Cent wird umgekehrt,
d'rum hat mich niemand je beschissen.

Gleichwohl, ich muss es eingestehen
dass die Geschäfte nicht gut gehen
die Flaute dauert schon ein Jahr
Einst gute Kunden wollen sparen
Im Lager stapeln sich die Waren
Jetzt stockt der Absatz ganz und gar.

Mit aller Kraft meiner Person
versuchte ich den Umschwung schon.
Ich redete mit Engelszungen
Obwohl ich schlecht verkaufen kann
weil mir der Charm fehlt ab und an.
Jedenfalls ist nichts gelungen.

Auch meine Frau beklagt mit Häme
Dass sie sich öfter für mich schäme
Ein Griesgram sei aus mir geworden
seit mich der Misserfolg ereilte,
Ich immer selt'ner bei ihr weilte,
weil die Probleme überborden.

Jüngst drohte sie, mich zu verlassen,
Die Liebe würde rasch verblassen
in des Trübsals Angesicht
Kaum noch sei Ich ihr erträglich,
Früher so stolz und jetzt so kläglich
So erkenne sie mich nicht.

Auch bei der Hausbank wird es schwierig
Jüngst meinte der Berater schmierig
Dass er, da es nunmehr regne,
den Schirm, den er mir einst geliehen,
habe wieder einzuziehen
Auch wenn mir Ungemach begegne.

Und mein Gesundheitsmesser zeigt
dass mein Blutdruck stetig steigt
Nur mit Bergen von Tabletten,
die, wegen meiner Leidensschwere,
das sind, wovon ich mich ernähre,
kann ich mein blankes Leben retten.

Doch trotz allem, was mich quält,
- der Golf-Coach meint, dass Freude fehlt
"Denk Er an Schönes, das Er liebt"
fordert er mich unverdrossen
Pah - nie hab ich irgendwas genossen,
weil es auch nichts Schönes gibt!

Und zu allem Ungemach
Lief mir heut ein Hündchen nach
Offensichtlich herrenlos
Wuschelfell und braune Augen
Blicke, die ins Herz sich saugen
Oh mein Gott, was mach ich bloß?

Ich denk, ich will das Tier behalten
Obwohl mich alle dafür schalten
Ich hätte schon genug Probleme
und sei ein arger dummer Tropf,
der Hund so sinnlos wie ein Kropf,
wie Fußpilz und wie Hautödeme.

Nur mein Coach hat nichts dagegen,
Weil er meint, der Freude wegen,
die der kleine Hund mir spendet,
Wo mich leider sonst nichts freue
sei schätzenswert des Hundes Treue
auf dass mein Lebensglück sich wendet.

Doch, ach, zum Guten wendet sich'S mitnichten,
Stattdessen hab ich nur mehr Pflichten
Welch groteske Fehlentscheidung!
Ich muss ständig Gassi gehen
bei Sturm und Wind im Regen stehen
ohne wetterfeste Kleidung.

Jüngst traf ich dabei den Herrn Grater,
den schon zitierten Bankberater
regennass, total verfroren
unterwegs mit Hündin Mollie
einem jung verspielten Collie
Hatte er die Zeit verloren.

Also kamen wir ins Reden
Über Gott, die Welt und jeden
Hundehalter, den man kennt,
Zudem, dass sein Hund breiig sch.....,
meiner zum Glück fester, meist,
und wann ein Hund nach Stöckchen rennt.

Das hat mich ziemlich mitgenommen
Prompt ist's dann auch so gekommen:
Todkrank liege ich darnieder
Ach, zu aller Pillen Trotz
Hab ich Fieber, Durchfall, Rotz
Und es schmerzen alle Glieder.

Schon verfluche ich den Hund
Ohne ihn wär ich gesund
Oder jedenfalls nicht krank
Schon hör ich Pleitegeier wetten
Niemand kann meine Firma retten
-da kommt auch noch ein Brief der Bank

Zittrig öffne ich das Schreiben
Bereit den Todesstoß zu leiden
Pleite, Insolvenz, Ruin
Auch der Restkredit gekündigt
Als Geschäftsführer entmündigt
Muss auch aus meiner Villa zieh'n.

Doch ist's ein Traum, als ob ich schliefe
Nichts davon steht in dem Briefe
Man sehe großes Potential
In meiner Firma, meinem Laden
Bedauere den jüngsten Schaden
Bewilligt seien somit Darlehen und Aval

Kein Zweifel, Graters Unterschrift
Ziert den Brief, der hier eintrifft
Welch ein Umschwung, welche Kehre
Meines Schicksals - kaum zu hoffen!
Ich bin vor Glück fast wie besoffen
Gerettet vor dem Fall ins Leere

Oh ich spüre, wie ich schwebe
wie ich endlich wieder lebe
Jubel, Singsang, Freudentanz
locken Frau und Hund herbei
Die Frau fragend, was denn sei
Hündchen wedelt mit dem Schwanz

Beschwingt sprach ich am Telefon
Mit jenem Kunden, der einst schon

Alle Aufträge stornierte
Und angesteckt von meinem Glück
Zog er den Storno glatt zurück
Auf dass mein Handel doch florierte.

Gestern schoss ich ein hole-in-one
Und dann rief meine Frau noch an
Den Ehebund will sie erneuern
Plötzlich läuft des Glückes Strähne
Und nur, dass ich es erwähne:
Ich glaub` den Coach, den muss ich feuern.